



Biologische Schutzgemeinschaft (BSG)

Vereinigung für Umwelt- und Naturschutz zu Göttingen e.V.

Mitglied im Naturschutzverband Niedersachsen e.V.

Göttinger Umwelt- und Naturschutzzentrum – Geiststr. 2 – 37073 Göttingen

Tel: 0551/43477 – E-Mail: mail@biologische-schutzgemeinschaft.de

www.biologische-schutzgemeinschaft.de

Göttingen, den 11.08.2022

Herausforderungen bei der Weidetierhaltung in Südniedersachsen

*Online-Vortrag & Diskussion mit Ute Grothey, Dipl. Ing. agr., Landschaftspflegeverband
Landkreis Göttingen e.V.*

Termin: 08.09.2022 | 19:00-21:00

Anmeldung (bis zum 08.09., 10 Uhr): mail@biologische-schutzgemeinschaft.de

*Der Online-Vortrag findet via Zoom statt, der Zugangslink wird allen Teilnehmer*innen nach
Anmeldeschluss rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.*

Die herausragende Bedeutung der Weidetierhaltung für unser Gemeinwohl steht bislang im
krassen Widerspruch zu den wirtschaftlichen Perspektiven der Weidebetriebe!

Ohne Weidetierhalter*innen wie Schäfereien und Mutterkuhhalter gibt es keine Weidetiere,
ohne Weidetiere kein extensives Grünland, ohne extensives Grünland vielerorts keinen
wirksamen Schutz der Biodiversität. Weidetiere sind u.a. der Schlüssel für Lösungen...

- gegen das Insektensterben (sehr hohe Insektendichten und Insektenvielfalt finden
sich auf extensiv beweidetem Grünland),
- um unsere Verpflichtungen von Natura 2000 im Grünland zu erreichen,
- und nicht zuletzt auch um touristisch wichtige Kulturlandschaften zu erhalten.

Um belastbare Daten für eine bessere finanzielle Förderung der Weidetierhaltung liefern zu
können, hat der Landschaftspflegeverband in den letzten zwei Jahren mit Hilfe von
regionalansässigen weidetierhaltenden Betrieben die besonderen Kostenfaktoren der
Weidetierhaltung in Südniedersachsen zusammengetragen, analysiert und an die zuständigen
Ministerien weitergeleitet. Soviel vorab: Die Bemühungen haben sich gelohnt und die
Weidetierhaltung soll in Zukunft (z.B. im Rahmen der niedersächsischen
Agrarumweltmaßnahmen) wesentlich besser honoriert werden!

Also - was bedeutet es eigentlich, Weidetiere zu halten und auch auf schwierigen Standorten erfolgreich Landschaftspflege zu betreiben?

In ihrem Vortrag wird Ute Grothey (LPV, Projektleiterin der Agentur für Weidetierhaltung) die Ergebnisse der betrieblichen Erhebungen ausführlich darstellen und damit auch die zahlreichen tagtäglichen Herausforderungen bei der Weidetierhaltung vor Augen führen. Die größte Herausforderung bleibt in unser aller Sinne die Interessen und Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft unter einen Hut zu bringen und zukunftsfähig zu machen.